



3/5 der natürl. Grösse.

Das friedlichste  
**Weihnachtsbuch**  
 für Heimat und Feld.

— 6 Auflagen innerhalb Jahresfrist —

Ladenpreis M. 1.50, gebunden M. 2.40

Bar M. 1.—, „ M. 1.65 u. 11/10

Der Wert des kleinen Heimatbüchleins ist besonders von Lehrern und Geistlichen erkannt worden. Man benutzt es zum Vorlesen in Schule, Haus und Gemeinde und empfiehlt es besonders zum Verschicken an unsere Helden.

Um den Herren Kollegen einen noch größeren Absatz dieses einzigartigen Büchleins zu ermöglichen, setze ich auf die Dauer bis Ende November den Kriegspreis von M. 1.25 fest, aber nur dann, wenn an die Schulen herangetreten wird und von einer Klasse oder Schule mindestens 10 Exemplare nach Einzeichnungsliste in Auftrag gegeben werden. In dem Falle ermähige ich den Barpreis auf 85 Pfg. und gewähre außerdem auf 10 ein Freieemplar unter Voraussetzung, daß das Buch den Schulen insfall auch Vereinen usw. statt mit M. 1.50 mit M. 1.25 angeboten wird.

Beabsichtigen Firmen umfassendere Propaganda zu machen, liefere ich Anschriften mit Einzeichnungslisten, welche letztere mir mit den Zeichnern versehen vorzulegen sind, unentgeltlich und frei.

Sehr ergeben

Meißen,

Kriegsjahr 1916

Sächsische Schulbuchhdlg.

Inh. Albert Buchheim

①

Soeben ist erschienen:

# Die Fronten sämtlicher Armeen der kriegführenden Mächte

Kriegsstandskarte Nr. 4

## Von der Nordsee zum Persischen Golf

Der grosse europäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft  
 zugleich Uebersicht der Kriegslage in Europa 1:4000000

Siebzehnte Ausgabe

abgeschlossen November 1916

1 grosses Blatt 95 × 125 cm in vielfachem Farbendruck

==== Verkaufspreis M. 1.—, M. —.60 netto bar ====

Die Karte gibt den **Stand vom 1. November** wieder. Der Vormarsch der vereinigten Deutschen, Bulgarischen und Türkischen Truppen in der Dohrudja, sowie die Frontenlinie der Deutschen in Siebenbürgen und den Waldkarpathen kommen klar zur Darstellung. Die Fortschritte der Mittelmächte werden durch Fortlassung des Kolorits in den besetzten feindlichen Gebieten gekennzeichnet.

Berlin, 1. November 1916

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)